

Ich lade Sie herzlich ein, die Auftaktveranstaltungen zu besuchen. Herzlich eingeladen sind Sie auch zum weiteren Programm der Reihe „Sommer im Park“, bei dem sicher für jeden etwas dabei ist. Ich richte mich da auch besonders an die Kinder: Gerade für unsere kleinen Besucher steht nahezu jeden Sonntag ein eigenes Angebot auf dem Programm.



Einer der Höhepunkte dürften die **Neumarkter Gartentage vom 22. bis 25. Mai** sein. Unser einstiges Landesgartenschau Gelände bietet für diese stilvolle Ausstellung von Garten-, Lifestyle- und Wohnaccessoires sicherlich das richtige Ambiente und für ein paar Tage kann hier so etwas wie LGS-Atmosphäre entstehen.

Feiern Sie mit uns das Jubiläum „10 Jahre Landesgartenschau 1998“ und besuchen Sie die vielen Veranstaltungen „Sommer im Park 2008“!

Das Programm dazu und weitere Informationen erhalten Sie in der Touristinformation der Stadt Neumarkt, Tel. 09181/255-126. Dort gibt es auch einen ausführlichen Flyer zum Mitnehmen.

Ich danke noch einmal allen, die sich für die Landesgartenschau 1998 in Neumarkt eingesetzt haben, allen, die seither an der Pflege und der Belebung dieses LGS-Parks mitwirken und freue mich jetzt schon, wenn ich Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen kann.



Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Thomas Thumann
Oberbürgermeister



Große Kreisstadt Neumarkt i. d. OPf.
Der Oberbürgermeister

im April 2008

BÜRGERINFORMATION

10 Jahre „Landesgartenschau Neumarkt 1998“

Liebe Neumarkterinnen und Neumarkter!



Am 24. April 1998 wurde die Landesgartenschau in Neumarkt eröffnet. 164 Tage lang stand Neumarkt damals im Mittelpunkt des Interesses und wir konnten in unserer Stadt insgesamt **1,1 Mio. Gäste** begrüßen.

Dabei war es der Weitsicht und des Einsatzes der Stadtführung unter dem damaligen Oberbürgermeister Alois Karl zu verdanken, dass Neumarkt diese Chance für eine

Landesgartenschau 1998 ergreifen konnte. Denn eigentlich standen die Aussichten für Neumarkt als baldigen Austragungsort für eine Landesgartenschau damals nicht gut. Erst als die für 1998 vorgesehene Stadt Landshut von ihrem Plan zurücktreten musste und die Austragung zurückgab, bot sich der Stadt Neumarkt die große Chance. Beherzt griffen die Verantwortlichen zu und so erhielt Neumarkt am 23.02.1995 den Zuschlag.

Was danach folgte war ein Kraftakt aller Beteiligten, der uns auch heute noch höchsten Respekt und großen Dank abverlangt. Während andere Austragungsorte für Landesgartenschauen sechs bis acht Jahre Vorbereitungszeit haben, schafften die Neumarkter es in nur drei Jahren und zwei Monaten, wobei die Bauzeit selber bei weniger als zwei Jahren gelegen hat. Dies war und ist eine weitere eindrucksvolle Bestätigung für eine riesige Gemeinschaftsleistung, zu der die Neumarkter fähig sind.



An sämtliche Haushalte !



Dabei stand von Anfang an fest, dass hier nachhaltig etwas geschaffen werden sollte, und das, obwohl dieser Begriff damals noch nicht in aller Munde war. Und so wurde aus dem Gelände einer einstmals unansehnlichen ehemaligen Kläranlage eine wunderschöne Gartenlandschaft gestaltet, die zu weiten Teilen noch heute Bestand hat. Aus dem Faulbehälter wurde der Schauturm, aus dem Schlammabsatzbecken entstanden die Wassergärten, die Reste des Gasbehälters dienen der Umgestaltung zum Seecafé und ein grundwassergespeister Teich steht heute an Stelle der einstigen Schlamm-trockenbeete. Nicht zu vergessen, dass die Arena im LGS-Park einstmals das Kreisfundament des Tropfkörpers dargestellt hat.



Viele von Ihnen, liebe Neumarkterinnen und Neumarkter, werden sich noch gut an die Zeit der Landesgartenschau 1998 erinnern können. Damals kamen über 3.000 Busse nach Neumarkt, 18.500 Dauerkarten wurden verkauft, 1.500 Kulturveranstaltungen mit 2.000 Akteuren fanden statt und nicht zuletzt haben unsere Mitarbeiter in dieser Zeit 275 Stadt- und 700 LGS-Führungen durchgeführt. Nicht vergessen möchte ich, dass Neumarkt in

dieser Zeit in 6.000 Presseartikeln erwähnt wurde und in 300 Rundfunk- und Fernsehsendungen präsent war.

Angesichts dieser großen Erfolge kann man an dieser Stelle nur betonen: **Neumarkt hat durch die Landesgartenschau 1998 gewonnen!**



Aber es sind vor allem auch die Neumarkter selber, die durch die Landesgartenschau gewonnen haben. Gegenüber manch anderen Landesgartenschau-städten hat Neumarkt nicht nur finanziell gut abgeschnitten, vor allen Dingen wurden mehr als 90 % des 30 Hektar großen Parks auch nach der Gartenschau belassen und dienen nun den Besuchern aus Nah und Fern als wunderschöne Grünanlage mitten in unserer Stadt.

Dass sich der LGS-Park heute als blühendes und belebtes Areal in unserer Stadt präsentiert, hat viele Gründe. Zum einen ist es der Verdienst vieler Gruppen, wie zahlreicher Obst- und Gartenbauvereine, von Verbänden, Vereinen und Schulen, die sich als „**Initiative des guten Willens**“ um bestimmte Bereiche des Parks kümmern. Auch Einzelpersonen widmen sich im Rahmen dieser Initiative der Pflege der Grünanlagen in diesem Park. Ich danke ganz herzlich jenen, die durch ihr Engagement dafür sorgen, dass wir alle einen so schönen und beliebten Park besitzen. Herzlichen Dank auch den Mitarbeitern der Stadtgärtnerei, die nicht nur im LGS-Park für ein vorzeigbares und schönes Bild unserer Stadt sorgen.



Gleichzeitig möchte ich an alle appellieren bei der Pflege des Parks mitzuwirken. Interessenten können sich gerne bei **Herrn Ltd. Verwaltungsdirektor Graf, Tel. 09181/255-124** melden.

Ein weiterer Grund, dass unser LGS-Park ein beliebtes Ausflugsziel darstellt, ist die **Veranstaltungsreihe „Sommer im Park“**. Seit 1999 finden dort in der schönen Jahreszeit rund 30 Veranstaltungen jährlich statt, bei denen die Besucher den Park und die tolle Freiluftatmosphäre genießen können.



Wir wollen in diesem Jahr das **Jubiläum „10 Jahre Landesgartenschau 1998“** auch im Rahmen dieser Reihe „Sommer im Park“ begehen. Dies beginnt bereits zum **Start am 1. Mai 2008**. Den ganzen Tag über wollen wir mit mehreren Veranstaltungen an die Landesgartenschau erinnern. So wird um 11.00 Uhr die „Swingin' Connection-Big Band der städtischen Sing- und Musikschule“ den Auftakt machen, ehe um 15.00 Uhr das „Damensalonorchester Lizzy und die weißen Lilien“ ein musikalisch-kabarettistisches Feuerwerk zünden wird. Für die Kleinen gibt es zur gleichen Zeit beim Mistelbacher Weinkeller das „Theater aus dem Koffer“ mit Andreas Stock. Ausklingen wird dieser 1. Mai dann um 18.00 Uhr mit Blasmusik und einer Big Band der Musikschule aus unserer Partnerstadt Issoire.

